

Rechenschaftsbericht Förderverein Schule Schwanebeck e.V. für den Zeitraum  
22.12.2021 bis 14.12.2022

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Schule Schwanebeck e. V.,

Die vergangenen „Corona-Schuljahre“ haben in der Arbeit unseres Fördervereins Spuren hinterlassen. Der Vorstand konnte während der gesamten Zeit über Videokonferenzen und die Chatgruppe in Kontakt bleiben. Veranstaltungen, die es uns in der Vergangenheit ermöglicht haben, in den direkten Kontakt zu unserer Schulgemeinschaft zu treten, wie der Weihnachtsmarkt, der Tag der offenen Tür und das Sportfest haben jedoch auch 2022 nicht stattgefunden. So fehlte die Möglichkeit, uns einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und aktive Mitglieder für eine breitere Basis unserer Arbeit zu werben. Aber auch das fehlende Feedback aus der Schulgemeinschaft, wo ein konkreter Bedarf für Unterstützung durch den Förderverein besteht, machen uns zunehmend Sorgen. Wir waren daher dankbar, als unsere Schulelternsprecherin Frau Rudolph im Namen der Elternkonferenz an uns herantrat und um Unterstützung bei dem wohl größten Projekt unserer bisherigen Schul – und Vereinsgeschichte bat – die Neugestaltung unserer Schulcontainer im Rahmen eines Graffiti-Beteiligungsprojektes. Die Idee, möglichst viele Schülerinnen und Schüler einzubinden, auf diesem Weg Schulgemeinschaft tatsächlich wieder leben und erleben zu können und gleichzeitig einen nachhaltigen Wert für die gesamte Schule zu erschaffen, hat uns sofort überzeugt. Finanziell war die Umsetzung für uns allein zu groß, weshalb wir mit der Schulstiftung der Sparkasse Barnim, der Gemeinde Panketal und der Firma Bode Bautechnik Baumaschinen GmbH weitere Förderer gesucht und gefunden haben. Die Firma 0815Industries wurde unser Partner für die fachliche Unterstützung und gemeinsam mit interessierten Schülerrinnen und Schülern weitestgehend aller Klassen unserer Schule wurde das Projekt im Mai und Juni 2022 umgesetzt. Am 2. September war es soweit - die Schulcontainer im neuen Gewand wurden feierlich von den großen und kleinen Graffiti-Künstlern an die Schulgemeinschaft übergeben. Ich danke nochmals allen Mitwirkenden für das tolle Ergebnis!

Ein weiteres sehr gut sichtbares Ergebnis unserer Arbeit ist auch in diesem Jahr das schuleigene Hausaufgabenheft. Nachdem die AG Schulplaner, an der auch wir als Förderverein beteiligt sind, die Ergebnisse der Online-Umfrage, der Arbeitsgruppen mit Kindern aller Klassen und des Coverwettbewerbes zusammengefasst hat, sind auch für das Schuljahr 2022/23 tolle Hausaufgabenhefte entstanden. Ein herzliches Dankeschön an die AG Schulplaner und die sich beteiligenden Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte!

Auch verschiedene Sportveranstaltungen der Schule, die Respektfahrt der 8. Klassen, die Abschlussfeier der 10. Klassen, die Einschulung des ersten Jahrgangs und den Schulrezitationswettbewerb haben wir finanziell unterstützt. Außerdem hatte jede Klasse

die Möglichkeit 100€ für einen Wandertag oder für die Freizeitgestaltung auf der Klassenfahrt abzurufen.

Die Haupteinnahmequelle für die Finanzierung unserer Aktivitäten ist der Sponsorenlauf zu Beginn eines jeden Schuljahres. Die erfolgreiche Organisation stand auch in diesem Jahr unter der Leitung von Frau Pahlke. In diesem Jahr haben wir hier mit der überwiegend bargeldlosen Abwicklung Neuland betreten und können uns im Ergebnis auch in diesem Jahr über Spenden in Höhe von ca. 9000€ freuen. Herzlichen Dank an unsere tollen Läuferinnen und Läufer, ihre Sponsoren und alle, die dieses Ergebnis mit ihrer Unterstützung bei der Organisation möglich gemacht haben.

Was uns umtreibt, sind die über die Jahrgangsstufen hinweg sehr starken Unterschiede in der Spendenbereitschaft. In vielen Klassen der Oberstufe sind die Spenden stark zurückgegangen. Ein Ungleichgewicht zwischen Grund- und Oberstufe haben wir auch in früheren Jahren verzeichnet, jedoch wurden diese durch den von der Oberstufe durchgeführten sozialen Tag weitestgehend ausgeglichen. Dieser findet aber coronabedingt seit zwei Jahren nicht mehr statt. Wir hatten gehofft, durch die Möglichkeit, sich eine Sport-Note zu erlaufen, durch die Beteiligung jeder Klasse in Höhe von 10 % des durch sie erlaufenen Betrags und den möglichen zusätzlichen Wandertag, auch in den höheren Jahrgängen die Motivation steigern zu können. Offensichtlich ist uns das nicht gelungen. Die Situation muss analysiert werden, insbesondere interessiert uns ein Feedback aus den betroffenen Klassen der Oberstufe. Gewünschte bzw. für einen erfolgreichen Ablauf und eine hohe Motivation bei allen Beteiligten erforderliche Änderungen in der Organisation und Kommunikation des nächsten Spendenlaufs sind aus meiner Sicht in allen Gremien der Schule zu thematisieren. In jedem Fall werden wir uns mit der Frage beschäftigen müssen, ob die Ergebnisse des Spendenlaufs zukünftig in unsere Entscheidungen zu förderfähigen Projekten einfließen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2022 war die weitere Professionalisierung unserer Tätigkeit. Die Anzahl unserer aktiven Mitglieder lässt sich leider an zwei Händen abzählen, was es zwingend erfordert, unsere Arbeit für den Förderverein so effektiv wie möglich zu organisieren. Deshalb haben wir uns durch die Mitgliedschaft im Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. - kurz LSFB - weitere Unterstützung geholt. Dank der hier angebotenen, für Mitglieder kostenfreien, Fortbildungen sind wir jetzt besser in der Lage, vor allem die finanziellen Aspekte unserer Arbeit rechtlich gesichert einzuordnen. Aber auch für alle anderen Bereiche unserer Tätigkeit steht uns der LSFB für die Beantwortung offener Fragen zur Verfügung. Für die effizientere Verwaltung unseres Vereins haben wir die Software MeinVerein beschafft. Das Mitgliederverzeichnis, der Kontakt zu unseren Mitgliedern und auch die Beitragsverwaltung werden zukünftig über MeinVerein abgewickelt. Vor allem Anja hat hier sehr viel Zeit in die Einarbeitung und in die Teilnahme an Seminaren investiert – dafür Herzlichen Dank!!

Das am besten sichtbare Ergebnis unseres Bemühens um Professionalisierung ist jedoch unsere neu gestaltete Homepage. Insbesondere ein deutlicher Gewinn an Transparenz unseres Handelns, klare Strukturen und eine optisch ansprechende Präsentation waren das Ziel und ich bin fest überzeugt – es ist gelungen. Herzlichen Dank an Babette für die tolle Umsetzung unserer Ideen!

Ein weiteres Ziel unserer Arbeit war und ist die engere Zusammenarbeit mit den Lehrkräften unserer Schule. Im Rahmen eines ersten Termins zu Beginn des Schuljahres haben wir gemeinsam Ideen für die Weiterentwicklung unserer Schulgemeinschaft gesammelt. Diese Zusammenarbeit gilt es nun zu verstetigen, um die Ideen zu konkretisieren und zeitnah umzusetzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zukünftig mehr Lehrkräfte zu unseren aktiven Unterstützer:innen zählen können. Ohne diese wichtige Schnittstelle zu den Schülerinnen und Schülern ist eine erfolgreiche Arbeit durch unseren Verein nicht möglich.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen mit der Realisierung des Pink-Shirt-Day ein Highlight, das durch die lebendige Zusammenarbeit unserer Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrer- und Elternkonferenz unserer Schule und unseren Fördervereins an den Erfolg des Graffiti-Projekts anknüpft. Wir sind auf jeden Fall auch im kommenden Jahr engagiert dabei.

Für die in diesem Jahr geleistete sehr erfolgreiche Arbeit bedanke ich mich ganz herzlich beim gesamten Vorstand und allen aktiven Unterstützerinnen und Unterstützern.

Manja Naujokat  
Vorstandsvorsitzende